

Autorenlesung mit Rahmenprogramm zum Tag der Menschenrechte für alle 9. Klassen



Autorenlesung mit Rahmenprogramm zum Tag der Menschenrechte für alle 9. Klassen des Johannes-Scharrer-Gymnasiums Nürnberg

in der Aula am 10.12.2018 von 14.00 bis 15.30 Uhr

Ansprechpartnerin für Nachfragen: Ulrike Epple, Tel.: 0911/231-3934

Worum geht es?

Zum Buch:



Die Geschichte einer Rettung in Berlin

Aus dem Inhalt:

Als die Gestapo-Männer im Herbst 1943 in die Praxis des ägyptischen Arztes in Charlottenburg hineinpolterten, sahen sie am Eingang eine muslimische junge Frau. Sie saß an der Rezeption und sortierte Blut- und Urinproben. Volles Gesicht, kluge Augen, helle Haut.

Ihre dunklen Locken wurden von einem Kopftuch aus dünnem Stoff zusammengehalten. Wenn sie lächelte, bildeten sich Grübchen. Das geschah recht oft, selbst als nun die Gestapo-Männer auf sie zukamen. „Sie strahlte Energie und Gesundheit aus“, so haben manche sie später beschrieben. Groß sei sie gewesen, hübsch. Andere taten sich schwer mit einer

Beschreibung. Orientalisch. Südländisch. Kopftuch. Gut angepasst.

Was soll man sagen...?

Schon seit zwei Jahren rollten die Züge in die Vernichtungslager. Mit einem Marsch der Schande hatte es in Berlin begonnen, an einem beißend kalten Herbsttag, dem 18. Oktober 1941. Damals waren Hunderte jüdischer Männer durch die Straßen von Moabit, Charlottenburg und Halensee getrieben worden, bei strömenden Regen über Straßen, Marktplätze, auch über den Kurfürstendamm, bis hin zum Bahnhof Grunewald.

Nun suchte die Gestapo nach Untergetauchten, die zurückgeblieben waren. Tausende Juden lebten noch versteckt in Berlin.



Dr. Ronen Steinke © Peter von Felbert

Zur Person des Autors:

2011 kam Dr. Ronen Steinke zur Süddeutschen Zeitung zunächst als Redakteur im Ressort Außenpolitik mit Zuständigkeit für den Nahen Osten, dann als Korrespondent mit Sitz in Berlin für die Themen Nachrichtendienste und innere Sicherheit.

Im Wintersemester 2012/13 war Steinke Gastwissenschaftler am Fritz-Bauer-Institut zur Geschichte und Wirkung des Holocaust (Frankfurt am Main).

Er war als Jurist bereits am Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien tätig. Promoviert hat Steinke über Kriegsverbrechertribunale von 1945 bis heute.

Zum Rahmenprogramm:

Moderation – Ulrike Epple, JSG-Schulbibliothek / Andrea Rauch, Stadtbibliothek N / BBS-Schulbibliothek

Begrüßung: Schulleitung / Leitungsteam

Lesung des Autors

anschließende Gesprächsrunde – geführt von Mitgliedern des Oberstufen-Buchclubs *Ex Libris*

Verabschiedung / Dank

Die Auftakt-Schullesung des Autoren Ronen Steinke findet ebenfalls am 10.12.18, von 9.45 bis 11.15 Uhr, an der Bertolt-Brecht-Schule statt:

https://www.nuernberg.de/internet/bertolt_brecht_schule/aktuell_57691.html